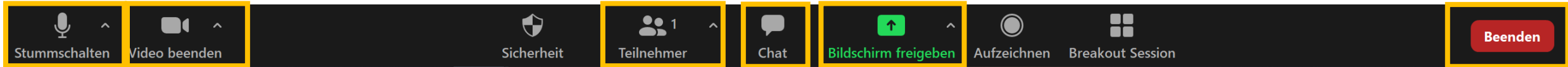


**HERZLICH
WILLKOMMEN**



1) Kurze Technikeinführung in Zoom



AUFBAU DES WORKSHOPS

- 1) Kurze Technikeinführung in Zoom
- 2) Begrüßung, Zielsetzung und Ergebnis des Workshops
- 3) Ablauf des Austauschs
- 4) Abschluss

2) Begrüßung, Zielsetzung und Ergebnis des Workshops



AUSTAUSCH: Erfahrungen zu präsenzfremien Lehrangeboten (SoSe 2020)

ÜBERBLICK: gute Praxis präsenzfremier Lehrangebote



LÖSUNGEN: Lösungsansätze für bisherige Hürden

3) Ablauf des Austauschs

WHAT WAS DIFFERENT

SAMMELN was in der präsenzfremien Lehre SoSe2020 anders/ alternativ lief

1





3) Ablauf des Austauschs

WHAT WAS DIFFERENT

SAMMELN was in der präsenzfremien Lehre SoSe2020 anders/ alternativ lief

1

THINK IT THROUGH

AUSWERTEN warum etwas (weniger) gut lief & Relevanz der „Alternativen“ BEWERTEN

2

3) Ablauf des Austauschs

WHAT WAS DIFFERENT

SAMMELN was in der präsenzfremien Lehre SoSe2020 anders/ alternativ lief

1

THINK IT THROUGH

AUSWERTEN warum etwas (weniger) gut lief & Relevanz der „Alternativen“ BEWERTEN

2

SELECT YOUR HOT SPOTS

IDENTIFIZIEREN für die Zukunft: was soll adaptiert werden & was wird hierfür benötigt

3

3) Ablauf des Austauschs

WHAT WAS DIFFERENT

SAMMELN was in der präsenzfremien Lehre SoSe2020 anders/ alternativ lief

1

THINK IT THROUGH

AUSWERTEN warum etwas (weniger) gut lief & Relevanz der „Alternativen“ BEWERTEN

2

SELECT YOUR HOT SPOTS

IDENTIFIZIEREN für die Zukunft: was soll adaptiert werden & was wird hierfür benötigt

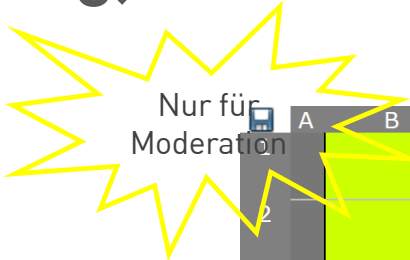
3

PLAN YOUR FUTURE

NEXT STEPS

4

3) Ablauf des Austauschs: Kleingruppenarbeit = Breakoutrooms

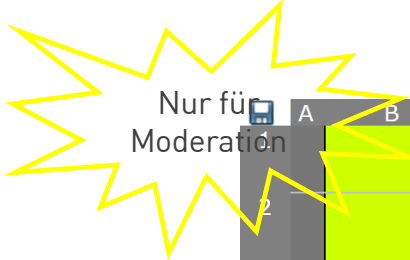


	A									B			
2	PRÄSENZFREIE LEHRE SoSe 2020:									PRÄSENZFREIE LEHRANGEBOTE ab WiSe 2020/2021			
3													
4													
5	Das lief anders / habe ich in der Lehre anders gestaltet												
6	KLAPPTE RICHTIG GUT			KLAPPTE NICHT GUT			KLAPPTE NEUTRAL						
7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8										WAS soll...			
9	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	...ADAPTIERT werden	...OPTIMIERT werden	...NEU entstehen	WAS wird hierfür BENÖTIGT

1 WHAT WAS DIFFERENT

SAMMELN was in der präsenzfremien Lehre SoSe2020 anders/ alternativ lief

3) Ablauf des Austauschs: Kleingruppenarbeit = Breakoutrooms



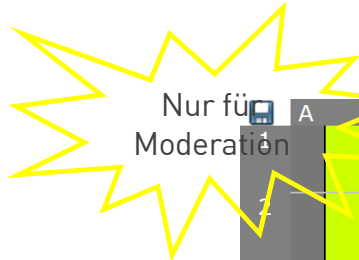
	A									B			
2	PRÄSENZFREIE LEHRE SoSe 2020:									PRÄSENZFREIE LEHRANGEBOTE ab WiSe 2020/2021			
3													
4													
5	Das lief anders / habe ich in der Lehre anders gestaltet												
6	KLAPPTE RICHTIG GUT			KLAPPTE NICHT GUT			KLAPPTE NEUTRAL						
7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8										WAS soll...			
9	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	...ADAPTIERT werden	...OPTIMIERT werden	...NEU entstehen	WAS wird hierfür BENÖTIGT

2 THINK IT THROUGH

AUSWERTEN warum etwas (weniger) gut lief & Relevanz der „Alternativen“ BEWERTEN



3) Ablauf des Austauschs: Kleingruppenarbeit = Breakoutrooms

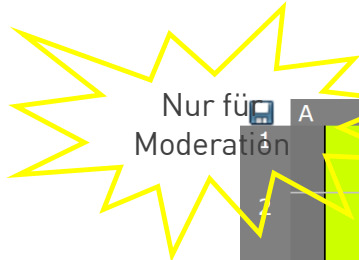


	A									B			
	PRÄSENZFREIE LEHRE SoSe 2020:									PRÄSENZFREIE LEHRANGEBOTE ab WiSe 2020/2021			
3													
4													
5	Das lief anders / habe ich in der Lehre anders gestaltet												
6	KLAPPTE RICHTIG GUT			KLAPPTE NICHT GUT			KLAPPTE NEUTRAL						
7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8										WAS soll...			
9	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	...ADAPTIERT werden	...OPTIMIERT werden	...NEU entstehen	WAS wird hierfür BENÖTIGT

3 SELECT YOUR HOT SPOTS

IDENTIFIZIEREN für die Zukunft: was soll adaptiert werden & was wird hierfür benötigt

3) Ablauf des Austauschs: Kleingruppenarbeit = Breakoutrooms

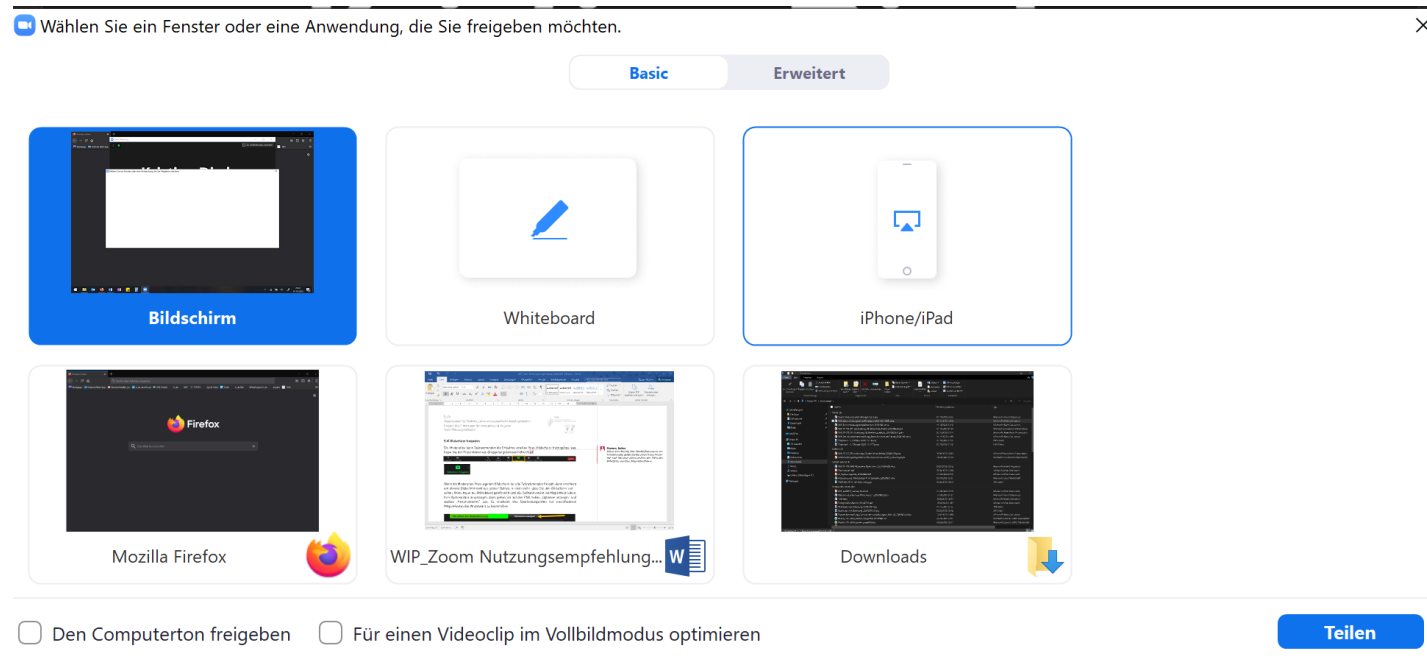
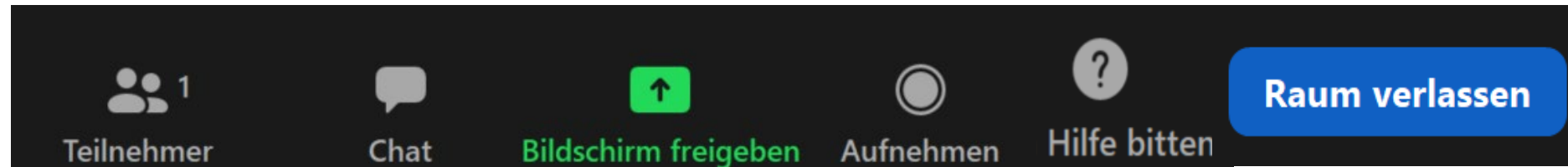


	A									B			
	PRÄSENZFREIE LEHRE SoSe 2020:									PRÄSENZFREIE LEHRANGEBOTE ab WiSe 2020/2021			
3													
4													
5	Das lief anders / habe ich in der Lehre anders gestaltet												
6	KLAPPTE RICHTIG GUT			KLAPPTE NICHT GUT			KLAPPTE NEUTRAL						
7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8										WAS soll...			
9	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	...ADAPTIERT werden	...OPTIMIERT werden	...NEU entstehen	WAS wird hierfür BENÖTIGT

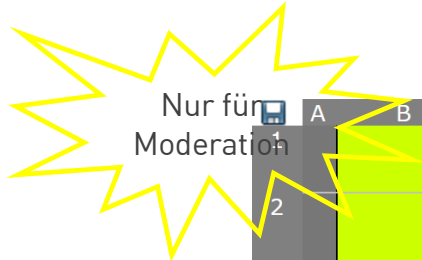
3 SELECT YOUR HOT SPOTS

IDENTIFIZIEREN für die Zukunft: was soll adaptiert werden & was wird hierfür benötigt

Kurze Technikeinführung in die Breakoutrooms und die Bildschirmfreigabe



3) Ablauf des Austauschs: Plenum: Ergebnisse aus den Gruppen



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
2	A											B				
	PRÄSENZFREIE LEHRE SoSe 2020:											PRÄSENZFREIE LEHRANGEBOTE ab WiSe 2020/2021				
3																
4																
5	Das lief anders / habe ich in der Lehre anders gestaltet															
6	KLAPPTE RICHTIG GUT			KLAPPTE NICHT GUT			KLAPPTE NEUTRAL									
7	1	2	3	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7			
8										WAS soll...						
9	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	WAS	WARUM	RELEVANZ	...ADAPTIERT werden	...OPTIMIERT werden	...NEU entstehen	WAS wird hierfür BENÖTIGT			

Jede Gruppe präsentiert die Ergebnisse aus Spalten 4 bis 7



Ergebnisse aus den Gruppen: *ESSENTIALS*





Ergebnisse aus den Gruppen: *EINGESETZTE TOOLS +/o/-*

...

...

...

...

...

...

...

...

...

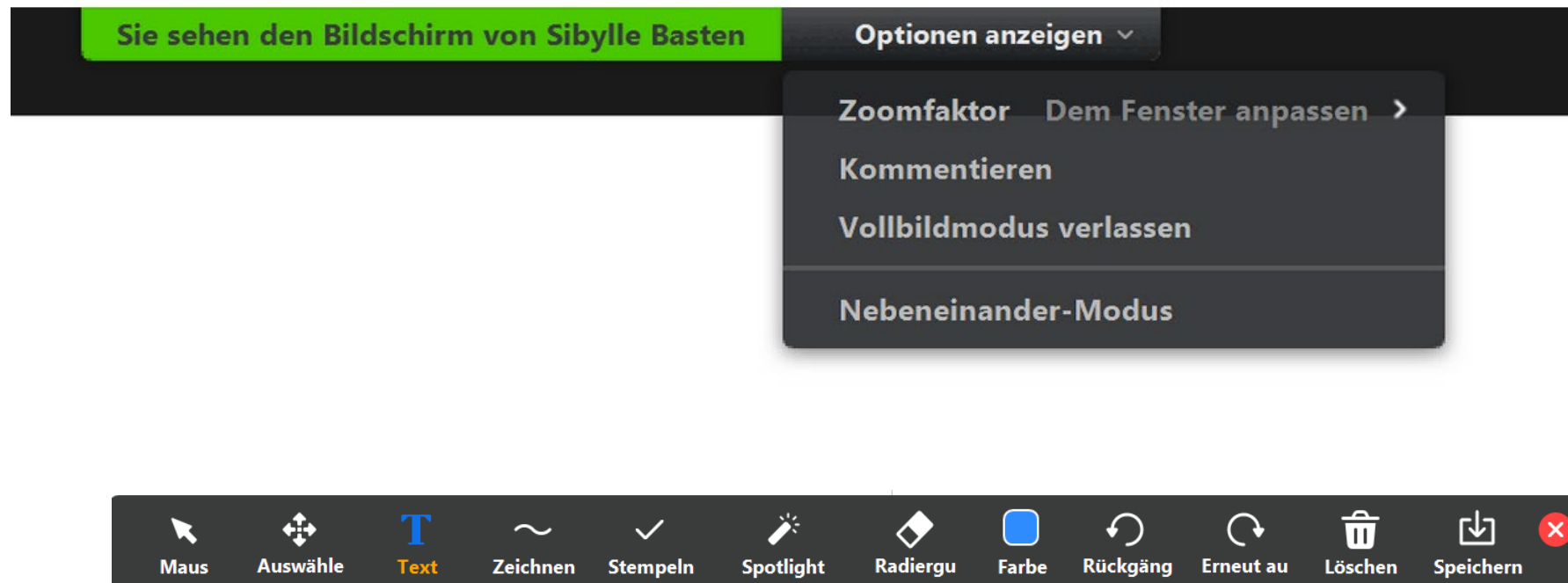
...



4) Abschluss

Vorab – kurze Einführung zur Beschriftung im Whiteboard

Kurze Technikeinführung in Beschriftung des Whiteboards



Nur für
Moderation

4) Abschluss

Abfrage über Whiteboard:

Wie geht es Ihnen jetzt?

Ist noch ein Thema offen?

Das sollten die nächsten
Schritte sein:

Workshop-Umfrage

KONTAKT

W.I.P.

Werkstatt für Innovationen & Projekte
in Studium und Lehre



E-Mail: wip@h-da.de

Web: www.h-da.de/wip

Ressort 3, VP-S

Gebäude D19, 05.05; Schöfferstr. 10, 64295 Darmstadt